

206/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 182/J - NR/1999, betreffend Eisenbahntrasse im Ennstal, die die Abgeordneten Mag. Plank und Genossen am 15. Dezember 1999 an meinen Amtsvorgänger gerichtet haben, beehre ich mich, auf Grund der mir vorgelegten Unterlagen, wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

Wie mir die Österreichischen Bundesbahnen berichten, werden im Rahmen der „Projektentwicklung Ennstal“ verschiedene Ausbauvarianten, aber auch verschiedene Betriebsführungsszenarien untersucht. Dabei werden vor allem die langfristigen Planungen des Personen - und Güterverkehrs auf Umsetzbarkeit geprüft und die hierfür erforderlichen infrastrukturellen Ausbauprojekte erarbeitet und entsprechend bewertet, wobei insbesondere auch ein IC - gerechter Ausbau der Bahnhöfe Liezen, Stainach - Irnding, Gröbming, Schladming und Radstadt in die Untersuchungen einbezogen wird.

Nach Aussage der Österreichischen Bundesbahnen liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine endgültigen Ergebnisse dieser Untersuchung vor.

Zu Frage 3:

Nachstehende Ausbaumaßnahmen im Bereich der Eisenbahninfrastruktur im Ennstal sind derzeit in Planung bzw. werden bereits realisiert:

- Im Bahnhof Selzthal werden die Gleis- und Fahrleitungsanlagen umgebaut bzw. erneuert und eine moderne Sicherungsanlage installiert.
Baubeginn: 1996
Fertigstellung: vsl. 2002
- Im Bahnhof Stainach - Irdning werden die Gleis- und Fahrleitungsanlagen umgebaut bzw. erneuert, Bahnsteige mit behindertengerechten Zugängen errichtet und eine moderne Sicherungsanlage installiert.
Baubeginn: vsl. Frühjahr 2000
Fertigstellung: vsl. 2002
- Zwischen den Bahnhöfen Stainach - Irdning und Wörschach - Schwefelbad wird im Zusammenhang mit dem Umbau der Bundesstraße auch eine Verlegung der Bahntrasse Vorgenommen.
Baubeginn: 2000
Fertigstellung: vsl. 2002
- Im Bereich des Bahnhofes Niederöblarn werden zwei Eisenbahnkreuzungen aufgelassen und durch eine Straßenunter - bzw. durch eine Straßenüberführung ersetzt.
Fertigstellung: 2000
- Im Bereich des Bahnhofes Trautenfels werden drei Eisenbahnkreuzungen mit einem technischen Kreuzungsschutz ausgerüstet.
Baubeginn: 2000
Fertigstellung: 2001

Zu Frage 4:

Nach Aussage des für den Güterverkehr zuständigen Geschäftsbereiches der Österreichischen Bundesbahnen wird im Interesse und in Zusammenarbeit mit der verladenden Wirtschaft in der Region Ennstal die Realisierung von Anschlussbahnprojekten sowie Umschlagsanlagen für eine Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene forciert.